

## Antrag

Fraktion der FDP

### **Stärkung der Tourismuswirtschaft Sachsen-Anhalts durch reduzierten Mehrwertsteuersatz**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, erstmalig im III. Quartal 2010 und danach in regelmäßigen Abständen im Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit über die Effekte des reduzierten Mehrwertsteuersatzes in der Tourismusbranche des Landes zu berichten. Dabei sind die direkten Effekte, wie beispielsweise zusätzliche Investitionen, neu eingestelltes Personal und Preissenkungen, sowie auch die daraus resultierenden Auswirkungen auf Übernachtungszahlen, Umsätze und Gewinne zu quantifizieren.

### **Begründung**

Mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz hat die Bundesregierung wesentliche Impulse für eine Wiederbelebung der Wirtschaft gesetzt. Die darin enthaltenen steuerlichen Entlastungen sorgen für Leistungsgerechtigkeit und stellen einen ersten Schritt auf dem Weg zu einem gerechten Steuersystem dar.

Jüngste Äußerungen vonseiten der Landesregierung zweifeln die Sinnhaftigkeit der verabschiedeten Steuersenkungen an, insbesondere den reduzierten Mehrwertsteuersatz für das Hotelgewerbe. Vor dem Hintergrund, dass die Anwendung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes vor allem Wettbewerbsnachteile deutscher Hoteliers gegenüber Mitbewerbern aus EU-Ländern beseitigt, soll die Berichterstattung vielmehr die Grundlage für eine Versachlichung der Debatte bilden.

Veit Wolpert  
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 13.01.2010)